



FORMULA NEWS

Tanzfest in Bad Salzungen

Am 30. Juni fand das Stadtfest in Bad Salzungen statt. Viele Bühnen waren in der Stadt aufgebaut. Auf einer (am Amtsgericht) fand das Tanzfest statt. Wir mussten bereits vor 11.00 Uhr anreisen, weil dann der Festumzug stattfand und kein Durchkommen mehr war. Fast alle Eltern reisten selbst mit ihren Kindern an, aber das war gar nicht so einfach. Denn das Navi leitete einige falsch und wir standen dann in einem Ort vor einem Sperrschild ohne einer ausgeschilderten Umleitung. Anwohner verriet uns dann einen Schleichweg. Auch wenn man dabei an einer Ampel 1/4 Stunde warten musste, war das alle mal kürzer, als wieder zurück zu fahren. Aber dann wurde es abenteuerlich, denn die Umleitung führte uns bis über den Inselsberg und wir dachten, wir kommen nie ans Ziel, denn die Uhr zeigte bereits 10.30 Uhr und wir wollten doch vor Beginn des Festumzuges durch Bad Salzungen durch sein. Dann hatten wir endlich die Stadt erreicht, aber ein Sperrschild nach dem Anderen. Wir entschlossen uns einfach durchzufahren, denn irgendwie mussten wir doch bis an die Bühne kommen. Margitta hatte alle Kostüme im Auto, die konnte man nicht kilometerweit schleppen. Ein netter ortskundiger setzte sich dann mit seinem Auto vor uns und navigierte uns bis kurz vor die Bühne. Geschafft, im wahrsten Sinne des Wortes. Und wie durch ein Wunder schafften es auch alle Eltern durch dieses Wirrwahr und waren pünktlich an der Bühne. Der Veranstalter (Tanzkreis Werratal) bemühte sich wahrlich um die Tänzer. Hinter der Bühne war ein abgesperrter Bereich nur für die Tänzer. Dort stand ein Kühlschrank mit kalten Getränken. Wir hatten unter einem großen Baum Lager bezogen und wir fühlten uns im Schatten, bei leichtem Wind recht wohl. Nur den Eltern draußen ging es schlecht, denn sie saßen bei über 40°C in der Sonne. Aber der Veranstalter lies halt nur eine begrenzte Zahl an Betreuern hinter die

Bühne. Und dann zog es sich. Programmbeginn war eigentlich 13.00 Uhr, aber dann ging es erst 13.15 Uhr los. Es war ohnehin ein Mammutprogramm von 3 Stunden geplant, aber dann überzogen auch noch Gruppen. So tanzte ein Verein aus Tschechien statt 15 Minuten gleich mal 30 Minuten. Andere Tanzgruppen hatten im Plan für ihren Auftritt 3 Minuten und dann tanzten sie plötzlich 8 Minuten usw. Das kostete uns und unseren Eltern Nerven. Endlich waren wir mit der Babuschka an der Reihe und dieser Tanz kam beim Publikum sehr gut an. Da schwitzten unsere Tänzer das erste Mal, denn die Kleider sind dick und die Strumpfhose trug ihr übriges bei. Ganz zu schweigen, dass die Füße in den Stiefelletten dampfen. Nun hatten wir wieder viel Zeit und auch Angst. Denn der nächste Tanz war der „Tanzsack“. Hier haben die Tänzer lange Overalls an und darüber noch ihre Säcke. Sie sind also zwei Mal komplett eingepackt. Erst Sekunden vor dem Auftritt verschwanden die Köpfe im Sack. Die Mädels leisteten unmenschliches.

Aber am Ende bekamen sie den meisten Applaus. Nun ging es im Programm endlich voran und wir präsentierten nur noch What ever. Auch dieser klappte perfekt und der Veranstalter war so begeistert, dass wir gleich zum nächsten Tanzfest (in 2 Jahren) eingeladen wurden. Dann aber zum Abendprogramm am Samstag. Das geht schneller und ist attraktiver. Denn leider waren viele Zuschauer durch die extreme Hitze nach und nach verschwunden. Nur unsere armen Eltern konnten sich nicht verkrümmeln, denn sie mussten die Tänzer noch nach Hause fahren. Noch einmal ein großes Dankeschön an dieses Durchhaltevermögen. Auch an die Tänzer vielen, vielen Dank. Ihr habt das toll gemacht und wacker geschlagen. Nun erst einmal allen schöne Ferien!



800 Jahre Beutnitz

In Golmsdorf wurde kräftig gefeiert. Auf dem Sportplatz stand ein großes Festzelt und es gab Angebote für Jung und Alt. Am 8. Juni begann das Fest mit einen Frühschoppen und Straßenmusikanten. 14.30 Uhr spielte der SV Gleistal gegen eine Traditionsmannschaft vom FC Carl Zeiss Jena. Der FCC gewann das Spiel. Unsere Mädels waren dann auch nach und nach angereist. Es standen zwar zwei herrliche Zelte zum Umkleiden zur Verfügung, doch leider hatten die rundherum Sichtfenster. So zogen sich die etwas größeren Tänzer im Zelt hinterm Festzelt um, da dort nicht so viel Publikumsverkehr war. Im Festzelt stand eine herrliche Bühne, doch leider ohne Tontechnik. Der Plan war, dass wir draußen auf einer Fläche mit gepflasterten Steinen auftreten sollten. Dort stand auch die Tontechnik. Nur die Leute waren nicht dort. Sie saßen alle im großen Festzelt und tranken gemütlich Kaffee. Keiner war bereit, dass geschützte Zelt zu verlassen, denn draußen brannte die Sonne wie verrückt. Also half uns der nette DJ an der anderen Tontechnik aus. Er hatte eine tolle Anlage und er schraubte diese bis zum Anschlag auf. So konnten wir auch das Festzelt einigermaßen beschallen. Wie gesagt... einigermaßen! Die Leute, die direkt im Festzelt hinten saßen, hörten die Musik fast zu laut, in der Mitte war es angenehm und vorn kam nur wenig Mucke an. Zu den Tänzern auf der Bühne waren es dann nochmal ca. 15m und sie hörten fast nichts mehr. Da die Leute sich auch hin und wieder unterhielten, hörten die Tänzer fast nur Stimmgewirr. Während die großen Tänzer der Gruppe Mixed ja schon viel bei Auftritten erlebt haben und mit fast allen Situationen klar kommen, war dies für die kleinen Steppkes eine echte Herausforderung. Auch Stimmungstänze wie Cordula Grün waren im Grenzbereich, denn wie soll man Stimmung verbreiten, wenn man nichts hört? Da das Publikum aber die Musik ganz gut vernahm, waren sie von unserem Tanzprogramm absolut begeistert. Ab und zu klatschten sie sogar mit und so konnten sich die Tänzer nach dem Klatschrhythmus richten. Alle Gruppen haben die Tänze bravourös gemeistert und wir müssen den Mädels an dieser Stelle ein echtes Kompliment aussprechen. Der Veranstalter übergab dann allen Tänzern noch Essenmarken, so dass sie für ihre Mühen ausreichend belohnt wurden. Wir kommen trotzdem gern wieder, denn es war am Ende ein schöner Auftritt.



Die Star Dancer mit der Uraufführung der Babuschka



Die Gruppe Mixed mit Bailar



Die Steppkes mit Ballett

Zuckertütenfest in der Kita Anne Frank

Am 6. Juni wurden die künftigen Schulkinder in der Kita Anne Frank verabschiedet. Am Vormittag unternahm sie einen kleinen Ausflug und am Nachmittag wurden sie mit Kaffee und Kuchen überrascht. Dann folgte ab 15.30 Uhr ein Programm und alle Eltern waren eingeladen. Zum Glück hielt das Wetter und die Vorführung konnte draußen stattfinden. Margitta war etwas erschrocken, denn sie hatte plötzlich nur 5 Tanzkinder. Na klar, einige saßen im Zuschauerraum und waren Schulanfänger und andere waren im Urlaub. So waren diesmal die „Kleinen“ an der Reihe und sie schlüpfen in das Kostüm einer Raupe und verwandelten sich dann in bunte Schmetterlinge. So ganz ohne ihren großen Vortänzer (die ja nun in die Schule kommen) waren sie ganz schön aufgereggt. Das haben sie aber trotzdem ganz toll gemacht.



Behindertensportfest



Die Tanzteufel aus der Schiller Schule

Es ist nun schon eine lange Tradition, dass unsere Kinder zum Behindertensportfest im Jenaer Stadion auftreten. Dieses Jahr fand das Fest am 12. Juni statt. Die Kinder der Gruppe Tanzteufel aus der Schiller Schule freuten sich schon lange darauf, denn sie hatten ein paar Stunden schulfrei. 10.00 Uhr ging es an der Schule los und wir fuhren mit PKW's ins Stadion. Ein Dankeschön auch nochmal an die Helfer-Muttis. Der Wettkampf war noch im vollen Gange und so hatten wir Zeit, alle Tänze noch einmal vor Ort durchzulaufen. Die sportlichen Aktivitäten zogen sich noch etwas in die Länge, so dass unsere Kinder sich nun erst einmal mit einer Bratwurst stärken konnten. Anschließend schlüpfen sie in ihr erstes Kostüm und dann konnte es auch schon los gehen. Zuerst präsentierten sie ihren

Tanz Schuleinführung. Dieser klappte perfekt und so ging es gleich mit La Cintura weiter. Jetzt schlüpfen die Kinder in ihr zweites Kostüm. Dabei brauchten sie zum Glück nur die Röcke wechseln. Schon ging es mit Cotton eye Joe weiter. Die Mädels bekamen viel Applaus. Nun folgte der aufwendigste Umzug, denn sie mussten sich komplett für Gangster town umziehen. Aber auch das schafften sie blitzschnell und so folgte der letzte Tanz. Die Mädels waren in der Hitze nach 4 Tänzen in Folge ganz schön geschafft und so freuten sie sich, dass sie am Ende alle noch eine Banane und einen Apfel bekamen und ihre leeren Batterien wieder aufladen konnten. Nun ging es auch schon wieder zurück in die Schule. Das war der letzte Auftritt für dieses Schuljahr und die Mädels haben ein Jahr ganz fleißig trainiert. Wir sehen sie dann zur Schuleinführung in der Schiller Schule wieder. Bis dahin ... schöne Ferien!



Sommerfest in der Begegnungsstätte Advita



Die Little Tigers aus der Schiller Schule

Am 5. Juni war ausgerechnet der heißeste Tag der Woche. Eigentlich sollte das Sommerfest im Freien vor der Advita Begegnungsstätte stattfinden. Aber die älteren Besucher hätte bei den Temperaturen einen Hitzestich bekommen. So wurden der Kaffee und Kuchen im kleinen Saal serviert. Für unsere Tänzer eigentlich viel zu wenig Platz zum Tanzen, denn immerhin marschierten von der Schiller Schule 12 Kinder Richtung Begegnungsstätte. Margitta holte die Kinder 14.00 Uhr vor der Schule ab und es war gar nicht so einfach, die aufgeregten „Little Tigers“ auf dem Hortplatz einzufangen. Andauernd war ein anderes Kind verschwunden. Endlich konnten wir starten, aber es ging erst mal nur bis zum Columbus Center. Denn da machte Margitta im Schatten noch eine kleine Stellprobe. Nun stapften die Kinder durch die Hitze bis zur Begegnungsstätte und manch einer war schon vorher hochrot im Gesicht. Die Mitarbeiter hatten aber schon vorgesorgt und Getränke für die Kinder bereit gestellt. Nun zogen sie sich in Ruhe um und pünktlich 15.00 Uhr ging es dann auch schon los. Der Raum war für die Kinder eine große Herausforderung. Wo war vorne? Bei jedem Tanz drehten die Tänzer irgendwelchen Zuschauern der Rücken zu. So entschied Margitta, dass bei einem Tanz eine Seite vorn ist und beim Nächsten die andere Seite. Das ist für Kinder natürlich besonders schwer, denn sie haben eigentlich noch keine Raumorientierung.

Unsere Förderer und Sponsoren



Landesjugendkulturrat Thüringen



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.show-ballett-formel1.de

Auftrittstermine

17. August Schuleinführungen Schiller
Schule: Tanzmäuse und Little Tigers
Heine Schule: Tanzmäuse u. Flotte Spatzen

24. August Sommerfest Jena-Ost
Steppkes, Happy Dancer, Star Dancer und
Mixed

8. September Tag der offenen Höfe in
Burgau: Steppkes, Happy Dancer und
Mixed

14. September Panorama Gaststätte
Schlegelsberg: Mixed und einige Star
Dancer

22. September Altstadtfest Markt:
Little Dolls, Steppkes, Happy Dancer, Star
Dancer und Mixed

8.- 10. November Schullandheim Stern
Steppkes, Happy Dancer, Star Dancer u.
Mixed

15. Dezember Sporthallenkomplex
Lobeda-West
Alle Gruppen nehmen daran teil!
16.00 Uhr Kindermärchen
17.30 Uhr Abendrevue

Impressum Vereinszeitung des Show-Ballett Formel 1 e.V.

Vorstandsvorsitzende:
Susanne Swialkowski
Tel. 03641/210846

Preis: kostenlose Verteilung

Auflage: 1. Auflage: 350 Stück

Adresse Redaktion/Büro:
Schlippenstr. 6
07749 Jena
Tel. 03641/447030 oder 6384616
Fax 03641/422921
Funktel. 0171/9021694
E-Mail show-ballett-formel1@t-online.de

Adresse Tanzstudio:
Carolinenstr. 2
07747 Jena

Redakteur/Layout:
Margitta Swialkowski

Beiträge:
Show-Ballett Formel 1 e.V.

